



■ Grundsätzliche Positionen, die vor Abschluss eines Solar-Kaufvertrages geklärt sein sollten:

- **Fälligkeit der Kaufpreistraten**
 - eine zu hohe Zahlung vor Leistungserbringung birgt Risiken
- **Absicherung des Miteigentums an der Infrastruktur**
- **vertragliche Regelung des Pachtverhältnisses**
 - was passiert bei Ausfall des Hauptpächters?
 - Durchgriff des Grundstückseigentümers auf den Unterpächter
- **Bruchteileigentümerschaft an den Trafos**
 - bzw. ist der Käufer überhaupt Mit-Eigentümer des Trafos?
- **letzte Kaufpreisrate nicht vor Netzanschluss**
 - ein Teil des Kaufpreises sollte bis zum Netzanschluss zurückgehalten werden
- **Leistungsbilanz (Soll/Ist-Vergleich)**
 - welche Ergebnisse wurden vom Solateur (Verkäufer) in der Vergangenheit erzielt (Soll/Ist-Vergleich)?
- **Absicherung bei Ausfall des Zahlungsempfängers der Stromvergütung**
 - welche Regelungen gibt es, wenn der bisherige Zahlungsempfänger ausfällt?
 - bestehen Abwahlmöglichkeiten?
- **Trennung der Dienstbarkeiten beim Nutzungsvertrag auf jeden einzelnen Käufer**
- **Rang bei der Grundschuldeintragung**

Anmerkung: Die obigen Punkte sind ein Teil von noch weiteren Fragen, die VOR Unterzeichnung eines Solar-Kaufvertrages geklärt werden sollten.

■ Auch beim Dienstleistungsvertrag für die Betreuung der Solaranlage sind zahlreiche Positionen zu beachten.

